

## Eine neue Art aus der Gattung *Oryba* WALKER, 1856

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

ULF EITSCHBERGER

**Zusammenfassung:** Aus der Gattung *Oryba* WALKER, 1856, die bisher zwei Arten umfaßt hat, die in Mittel- und Südamerika beheimatet sind, wird eine dritte neue Art als *Oryba juliane* spec. nov. beschrieben.

**Abstract:** A third new species of the genus *Oryba* WALKER, 1856, hitherto consisting of two species, distributed in Central- and South America, is described here as *Oryba juliane* spec. nov.

Die neue Art soll einer außergewöhnlichen, sehr lieben und hilfsbereiten Frau gewidmet werden, Frau Dr. JULIANE DILLER (Bibliothekarin der Zoologischen Staatssammlung in München). Ich beschreibe die Art als

### *Oryba juliane* spec. nov.

Holotypus ♂ (Spannweite von Apex- zu Apexspitze: 10,88 cm, Farbtafel XIII, Abb. 1, 2): Venezuela, Estado Barinas, Barinitas, 420 m, Route Barinas-Marita, Mai 1999, local people leg., deponiert im EMEM. Allotypus ♀ (Spannweite von Apex- zu Apexspitze: 11,50 cm, Farbtafel XIII, Abb. 3, 4): ohne Fundortangaben mit folgendem Etikett: Coll. CHRISTIAN KADNER/Hof (31.III.1899–2.II.1974) ins EMEM am 18.III.2000. Deponiert im EMEM.

Von der Art liegen nur Holo- und Allotypus vor. Habituell unterscheiden sich diese nicht voneinander; das Allotypus ♀ besitzt gegenüber dem Holotypus ♂ nur etwas schlankere Fühler. Phaenotypisch steht die neue Art zwischen *O. kadeni* (SCHAUFUSS, 1870) und *O. achemenides* (CRAMER, [1799]). Der Umriss der Vorderflügel gleicht nahezu dem der *O. kadeni* SCHAUF., der Umriss der Hinterflügel entspricht allerdings dem von *O. achemenides* CR. Der Apexverlauf der Hinterflügel ist demnach abgerundet, wohingegen dieser bei *O. kadeni* SCHAUF. kantig verläuft. Hier wird der Flügel, etwa 5–7 mm am Ende des Vorderrands abknicken, so daß er rechtwinklig auf dem Außenrand zu stehen kommt. Die Zeichnungselemente und die Färbung der Vorderflügel von *O. juliane* spec. nov. sind, im Gegensatz zur Umrissform der Vorderflügel, fast mit denen von *O. achemenides* CR. identisch, nur ist das Kolorit von *O. juliane* spec. nov. mehr dunkelbraun, mit sehr viel geringerer grüner Beschuppung im Wurzel- und Mittelfeld. Ähnlich verhält es sich bei der Hinterflügeloberseite. Die Grundfarbe ist bei beiden bisher bekannten Arten rostbraun, bei der neuen Art jedoch moorbraun. Die Sternite des Abdomens, mit je einem rostgelben seitlichen Fleck und einem rostgelben Mittelfleck, gleichen sich bei der neuen Art mit *O. achemenides* CR.; diese Flecken fehlen *O. kadeni* SCHAUF. auf der Bauchseite des Abdomens. Die gelben und dunkelbraunen bis schwarzen Zeichnungselemente der Tergite des Abdomens stimmen gleichfalls zwischen *O. juliane* spec. nov. und *O. achemenides* CR. nahezu überein und unterscheiden sich so deutlich von *O. kadeni* SCHAUF. Die Fühler sind bei *O. juliane* spec. nov. und *O. kadeni* SCHAUF. dunkel gefärbt, bei *O. achemenides* CR. sind diese hingegen honiggelb. Die neue Art besitzt die schlanksten Fühler aller *Oryba*-Arten.

### Verbreitung

*Oryba juliane* spec. nov. ist bisher nur vom locus typicus bekannt. Leider lassen sich über die Herkunft des Allotypus ♀ überhaupt keine Vermutungen anstellen.

Über die Genitalmorphologie der *Oryba*-Arten soll später bei einer Revisionsarbeit eingegangen werden. Hier erscheint dies noch nicht notwendig, da sich alle drei Arten sehr leicht phaenotypisch voneinander unterscheiden und abgrenzen lassen.

Farbtafel XIII (S. 99):

Abb. 1–4: *Oryba juliane* spec. nov.

Abb. 1, 2: Holotypus ♂, Venezuela, Estado Barinas, Barinitas, 420 m, Route Barinas–Marita, Mai 1999, local people leg., deponiert im EMEM. Ober- und Unterseite.

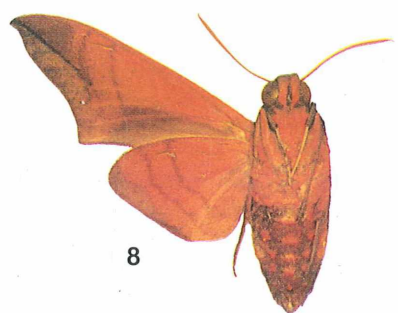
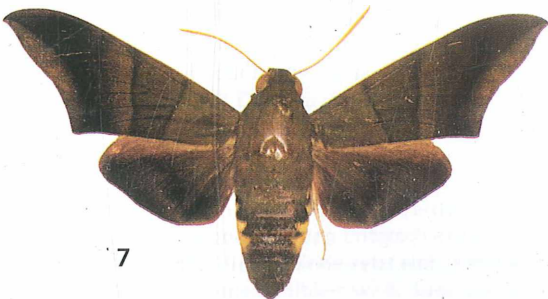
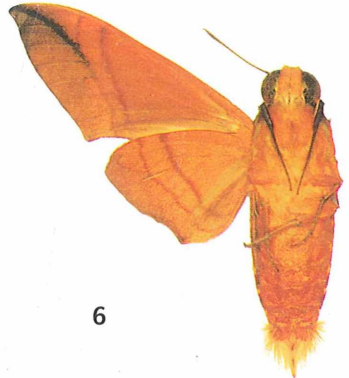
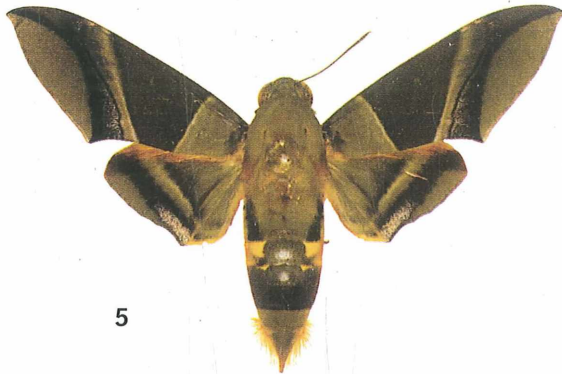
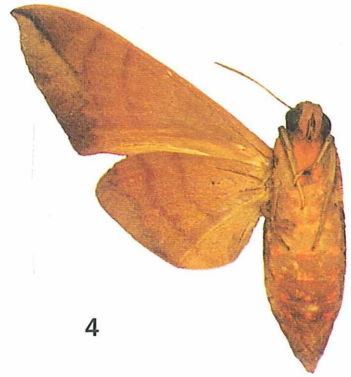
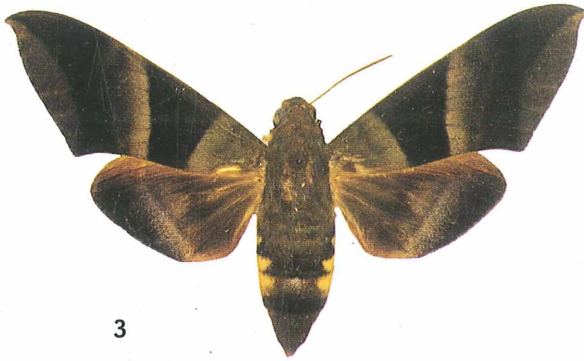
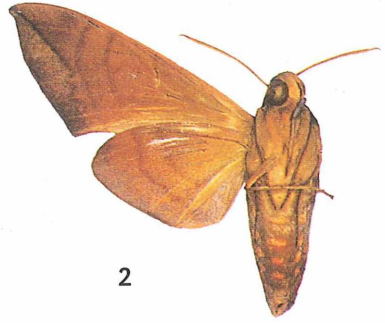
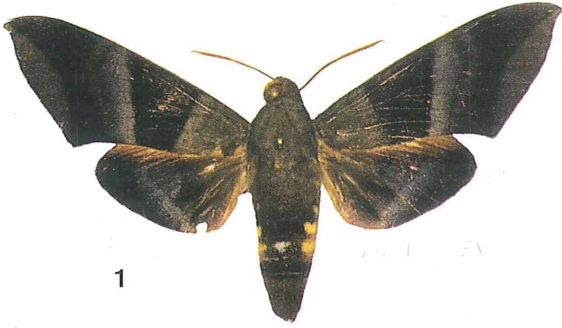
Abb. 3, 4: Allotypus ♀, ohne Fangdaten, deponiert im EMEM.

Abb. 5, 6: *Oryba kadeni* (SCHAUFUSS, 1870), ♂, Ecuador, Napo-Oriente, Tena, 24.IX.1995, im EMEM. Ober- und Unterseite.

Abb. 7, 8: *Oryba achemenides* (CRAMER, [1779]), ♂, Peru, Departamento Madre de Dios, 500 m, Manu Park, Rio Alto de Madre de Dios, März 1997, im EMEM. Ober- und Unterseite.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER  
Entomologisches Museum  
Humboldtstraße 13  
D–95168 Marktleuthen



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Eine neue Art aus der Gattung Oryba Walker, 1856 \(Lepidoptera, Sphingidae\) 97-99](#)